



Six steps to heaven

Unter dem Arbeitstitel „*Six steps to heaven*“ hat der AUL-West die Informationen über die Segelflugsektoren 2011 in NRW und deren Nutzung neu zusammengestellt. Das Ergebnis wurde als Flyer gedruckt und den Vereinen mit der Bitte um Verteilung zur Verfügung gestellt. Wir bitten darum, dass diese Informationen möglichst in allen Segelflugzeugen platziert werden, die für Flüge über die Platzumgebung hinaus genutzt werden. Der Flyer passt vom Format her in jede Bordtasche. In Schreibtischschubladen nutzt er wenig!

Die Übersichtskarte in der Mitte zeigt auf, welche Segelflugsektoren in NRW im Jahr 2011 bestehen und in bis welche Höhen sie aktiviert werden können. Zur Erleichterung der Denkarbeit haben wir eine Umrechnungstabelle von ft nach m eingearbeitet. Das Verfahren für die Nutzung der Sektoren ist auf der Rückseite in sechs Punkten beschrieben und wird an dieser Stelle in Erinnerung gerufen.

1. Segelflugzeugführer informieren sich zeitnah vor dem Einflug in einen Sektor auf der Frequenz **126,150 MHz (Daueransage)** über den Status des Sektors. Wird er nicht genannt, ist er noch nicht aktiv!
2. Segelflugzeugführer können die Aktivierung von Sektoren bei „**Langen Information**“ **129,875 MHz** beantragen. (Ausnahme: Dortmund Aktivierung über „Langen Radar“ 125,225 MHz)
3. Ist ein Sektor aktiv, gilt der Einflug als freigegeben.
4. Innerhalb der Sektoren ist ständige Hörbereitschaft bei „LangenInformation“ erforderlich, um über eine Deaktivierung unverzüglich informiert zu werden.
5. Eine Deaktivierung eines Sektors erfolgt als Rundruf über „Langen Information“ und durch Änderung der Aufsprache auf der Frequenz 126,150 MHz (Daueransage)
6. Bei Deaktivierung eines Sektors müssen die Segelflugzeugführer diesen innerhalb von zehn Minuten verlassen haben!

Wir verfügen in NRW mit der Daueransage über ein Instrument, das uns die Zusammenarbeit mit den Lotsen in Langen erheblich erleichtert. Wir müssen nur noch den Mut aufbringen, bei „Langen Information“ die Aktivierung zu beantragen. Das Gespräch auf 129,875 MHz könnte wie folgt ablaufen:

Pilot: Langen Information D-1234.

Lotse: D-1234, Langen Information.

Pilot: Langen Information, D-1234 erbittet Aktivierung Segelflugsektor XY.

Lotse: Segelflugsektor XY aktiviert und kann ab sofort genutzt werden. Guten Flug.

Pilot: Langen Information, danke für die Aktivierung.

Wir hoffen, dass wir mit dieser kompakten Darstellung des Ablaufs unseren Beitrag dazu leisten, dass die Segelflugsektoren intensiv genutzt werden und wir alle von den Ergebnissen der Luftraumverhandlungen profitieren.

Sollten sich Probleme oder Fragestellungen in der Zusammenarbeit mit der DFS ergeben, so bitte ich um umgehende Information, damit ich mich einklinken kann. Hierbei ist es wichtig, dass der Vorgang mit Ort und Zeit ziemlich genau beschrieben wird, damit ggf. Tonbandaufzeichnungen zu Rate gezogen werden können. Info's an mich per Email Rademacher@aeroclub-nrw.de oder per Fax 0203-77844-44

Viele gute Flüge und viel Spaß wünscht

G. Rademacher

Sprecher AUL-West